

# Poller beim Einkaufen

Shoppern in der Einkaufsstraße wird mit Pollern sicherer gemacht – Mahü und Kärntner Straße beginnen.

WIEN. Die Stadt Wien hat Forderungen von WKO, Handelsverband und weiteren Interessensvertretungen nach einem besseren Schutz hochfrequenter Orte, u.a. Einkaufsstraßen in der Innenstadt, aufgegriffen. Deziert möchte sie vor allem das subjektive Sicherheitsempfinden der Bevölkerung stärken. Maßgeblich dazu beitragen sollen Poller in der Mariahilfer und in der Kärntner Straße – sie wurden diese Woche angekündigt.

„Schon seit Jahren weist der Handelsverband auf eine verschärfte Gefahrenlage bzw. einen erhöhten Bedarf für Terrorprävention in vielbefahrenen Zonen hin. Im Sommer 2017 ha-

ben wir deshalb gemeinsam mit dem Bundeskriminalamt und dem Bundesinnenministerium die Gefahrenlagen in der Wiener City im Rahmen eines mehrstufigen Prozesses im Detail erörtert und daraufhin einen Schlussschluss mit konkreten Handlungsempfehlungen vereinbart, um kritische Infrastrukturen stärker zu schützen“, erläutert Rainer Will, Geschäftsführer des Handelsverbandes, den Ursprung der Initiative.

## Österreichweit sicher?

Wien ist dabei der erste Schritt. Der Fokus von „Gemeinsam sicher beim Einkaufen“ liegt indes ganz klar auf einer öster-

## Sicher Shoppen

Wer durch die Mariahilferstraße schlendert, sollte seinen Blick nicht nur auf Auslagen, sondern auch auf die Straße richten: Poller sind Stolpersteine der nahen Zukunft.

reichweiten Verbesserung der Sicherheit.

Hierfür sollen künftig auch die heimischen Handelsunternehmen stärker bei der Maßnahmenplanung und -umsetzung eingebunden werden. Weitere

Schwerpunkthemen der Initiative sind ebenso die Prävention von organisierter Bettelei, Ladendiebstahl und Bandenkriminalität. Auch die Bekämpfung von Cyberkriminalität ist Teil der Initiative. (red)



© AP/Herbert Pfarrhofer

**AUS ÖSTERREICH  
OHNE GESCHMACKSVERSTÄRKER  
OHNE KONSERVIERUNGSTOFFE  
SCHMECKT BESSER**

**ZUM GLÜCK GIBT'S**

**FELIX®**

